

## PRESSEMITTEILUNG

### Global Challenges Index: Wolf Martin Waldow wird neues Mitglied im Beirat

**Hannover, 23. Juni 2016** – Im Beirat des Global Challenges Index steht ein personeller Wechsel bevor. Zum 1. Juli 2016 tritt Wolf Martin Waldow, Oberkirchenrat der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, neu in das Gremium des Nachhaltigkeitsindex ein. Gemeinsam mit weiteren fünf unabhängigen Beiratsmitgliedern ist er damit für die Überwachung und Einhaltung der strengen Auswahlkriterien für die Aktien im Global Challenges Index (GCX) und die Anleihen im Global Challenges Corporates (GCC) zuständig. Der Bankkaufmann und studierte Jurist verantwortet seit 2008 die Vermögensaufsicht über die kirchlichen Körperschaften der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und ist im Rahmen des Kapitalanlagebereichs unter Einbeziehung des Leitfadens für ethisch nachhaltige Geldanlage in der evangelischen Kirche insbesondere auch mit Nachhaltigkeitsthemen betraut.

Waldow tritt an die Stelle von Dr. Rolf Krämer, Vizepräsident der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, der sich in Zukunft verstärkt seinen Aufgaben im Aufsichtsrat der NORD/LB Asset Management AG widmen möchte. „Wir danken Herrn Dr. Krämer herzlich für die langjährige gute Zusammenarbeit und freuen uns, mit Herrn Waldow erneut ein Mitglied der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers für unseren Beirat gewonnen zu haben, der mit seiner Erfahrung bei der Auswahl der Indexwerte nach ethischen Gesichtspunkten einen wertvollen Beitrag leisten kann“, sagt Hendrik Janssen, Geschäftsführer der Börse Hannover, die gemeinsam mit der Ratingagentur oekom research vor neun Jahren den GCX initiierte.

Dem Gremium des GCX gehören weiterhin folgende Personen an: Dr. Bernd Balkenhol (ehem. Leiter der Abteilung Social Finance der Internationalen Arbeitsorganisation IAO/ILO), Dr. Bernhard Bauske (Leiter Strategische Unternehmenskooperationen, WWF Deutschland), Dr. Wolfgang Gehra (Kaufmännischer Direktor Deutsche Franziskanerprovinz), Walther Hirche (Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung und Präsident der Deutschen UNESCO-Kommission) sowie Berenieke Wiener (Leiterin des Referats Stiftungsmanagement und Corporate Sektor des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen).

### **Global Challenges Index und Global Challenges Corporates**

Die Börse Hannover unterstützt Anleger seit vielen Jahren mit mehreren Produkten bei der Anlageentscheidung nach ethischen und sozialen Standards. Der **Global Challenges Index (GCX)** wurde von der Börse in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research AG, München, entwickelt und am 3. September 2007 lanciert. Er umfasst 50 Unternehmen, die substanzielle und richtungsweisende Beiträge zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen – die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen – leisten. Die Aufnahme in den Index würdigt die Aktivitäten der Unternehmen in diesen globalen Handlungsfeldern. Ein Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, vom Deutschen Rat für Nachhaltige Entwicklung, vom Bundesverband Deutscher Stiftungen, der ILO sowie vom WWF angehören, hat die beiden Initiatoren bei der Konzeption und Weiterentwicklung des Index beraten und begleitet den Index aktiv. Mehr Informationen zum GCX und den auf dem Index basierenden Finanzprodukten finden Sie unter [www.boersenag.de/nachhaltigkeit](http://www.boersenag.de/nachhaltigkeit). Hier finden Interessierte auch eine umfassende Begründung für die Aufnahme der einzelnen Unternehmen in den GCX. Der **Global Challenges Corporates** ist ein Korb besonders nachhaltig wirtschaftender Anleihe-Emittenten. Aufnahme in den Basket finden nur solche Unternehmen, die strenge nachhaltige Kriterien erfüllen: Unternehmen müssen im Rahmen des oekom Corporate Ratings den Best-in-Class-Status erreichen und dürfen nicht gegen umfangreiche Ausschlusskriterien verstoßen. Die Auswahl wird halbjährlich von einem unabhängigen Beirat geprüft.

### **Über die Börse Hannover**

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Zum Beispiel fällt bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Orderaufgabe erfolgt – wie bei anderen Wertpapiergeschäften – über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem **Fondsservice Hannover** bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal an der Börse Hannover an. Mit dem **GERMAN GENDER INDEX** wurde 2015 der erste Aktienindex in Deutschland aufgelegt, der das Thema Diversity abbildet. Der GERMAN GENDER INDEX umfasst 50 Aktien deutscher Unternehmen, die beim Führungspersonal eine hohe Gender Diversität aufweisen ([www.boersenag.de/germangenderindex](http://www.boersenag.de/germangenderindex)).

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

### **oekom research**

Die Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research berät Investoren und Finanzdienstleister bei der Realisierung individueller Strategien für nachhaltige Investments. Das Unternehmen zählt weltweit zu den führenden Dienstleistern auf dem nachhaltigen Kapitalmarkt. Die Analysen von oekom research beeinflussen derzeit rund 600 Milliarden Euro Assets under Management.

### **Pressekontakt**

Börse Hamburg und Börse Hannover  
Sabrina Otto  
Tel: +49(0)511 / 32 76 61  
E-Mail: [s.otto@boersenag.de](mailto:s.otto@boersenag.de)  
Internet: <http://www.boersenag.de>

fischerAppelt  
Thorsten Wiese  
Tel.: +49(0)40 / 899 699 816  
E-Mail: [twi@fischerappelt.de](mailto:twi@fischerappelt.de)